

Kreis
Steinfurt

S 283

1385 Februar 3 [crastino purificationis beate Marie virginis gloriose]. [15 213]

Mathewes van Schonevelde, Ludolff van Schonevelde, Mathewezes echte sone, anders geheten van Gravestorpe, und Elzebe, des Mathewezes moder geheten de vrouwe van Gravestorpe, verkaufen dem Johanne van Bessaten (Beesten) anders geheten de Pape ihr Erbe tor Stegghen im Kppl. Velthusen, Bicht. Gravestorpe (Stegemann, Velthausen, Grassdorf), und versprechen dafür als für ein Lehngut der Herrschaft von Benthem Wähschaft vor dem Richter des Gogerichts zu Ulzen, Johan Welves, „quessinghe der segele, holinghe des breves, alle nye vunde, behendicheit ende alle argelyst lutterlike uytgesproken.“ An und über waren als Kornoten: Godifen van Berchhusen und Johan van Breetler; als overlude und degheedingheslude: Johan van Covorde, Herman van Godelincem, Dideric van Heidene, Johan Wijpele, Egbert van Ghyfflo. Außer den Verkäufern siegeln der Richter und auf Bitte der Beteiligten Herr Reynold van Covorde, Ritter, und dessen Sohn Noelff. Orig. 5 Siegel, das vierte (Rudolf von Coevorden) ab. X. Rep. III. 80. e.